

Archiv 34.03  
Geschäft 2022-022  
Status öffentlich  
Stossrichtung 2 Begegnung und Sicherheit / 3 Mobilität und Infrastruktur

gemeinde bassersdorf  
gemeinderat

Beschluss des Gemeinderates vom 8. Februar 2022

## **Einzelne Strassen und Wege Werterhaltung Strassen, Wasser, Kanalisation 2022, Sanierung "Innere Auenstrasse" Projekt- und Kreditgenehmigung, Arbeitsvergaben**

### **Ausgangslage**

Die "Innere Auenstrasse" ist eine kommunale Sammelstrasse. Im Werterhaltungsprogramm der Gemeinde Bassersdorf ist eine Sanierung der Strasse im Abschnitt Auenbach bis Geerenweg im Jahr 2022 vorgesehen. Der Strassenzug wurde Mitte der 50er Jahren erstellt, der angrenzende Geerenweg im Jahr 2007 komplett saniert.

Der bestehende Fahrbahnbelag weist diverse schadhafte Stellen und Risse auf. Ebenfalls sind bereits diverse Grabenflücke auf dem zu sanierenden Abschnitt vorzufinden. Die bestehende Tragschicht ist porös, was zur Schwächung und zu Rissen in der Fahrbahn führt. Im Rahmen der Sanierungsarbeiten werden der Fahrbahn- und Gehwegbelag sowie die Randabschlüsse ersetzt.

Im Jahr 2011 wurde die Brücke "Innere / Äussere Auenstrasse", welche diverse baulichen Mängel aufwies, abgebrochen und als Fussgängerbrücke neu erstellt. Für den Autoverkehr wurde diese Brücke aufgrund von diversen Sicherheitsaspekten bereits in den Jahren zuvor gesperrt. Der Strassenteilabschnitt Wasenweg bis Auenbach ist aufgrund der Nutzungsänderung (von Durchgangsverkehr zur Sackgasse) strukturell und räumlich an die heutigen Gegebenheiten anzupassen, wozu ein Strassenprojekt gemäss Strassengesetz öffentlich aufzulegen und festzusetzen ist.

Im selben Strassenabschnitt wird die heutige Trinkwasserleitung aus dem Jahre 1953 ersetzt. Der Kanalisationsabschnitt aus dem Jahr 1955 weist diverse Schäden auf und muss somit im Bauperimeter ebenfalls ersetzt werden.

Mit vorliegendem Beschluss erfolgen die Kreditgenehmigung und Arbeitsvorgaben des Gesamtprojekts. Die Projektfestsetzung mit Behandlung der Einsprachen erfolgt mit gesondertem Beschluss.

### **Bauprojekt**

Das ausgearbeitete Bauprojekt vom Ingenieurbüro Martinelli Lanfranchi AG, Glattbrugg, datierend vom November 2021, umfasst die Sanierung und Neukonzeption der "Innere Auenstrasse" im Teilstück Geerenweg bis Auenbach.

#### Strassensanierung

Das Bauprojekt sieht die Sanierung des Strassenoberbaus mit einer Fläche von rund 2'300 m<sup>2</sup> vor. Untersuchungen (Sondierbohrungen) bestätigten, dass die Strassenfundation im Bauperimeter in Ordnung ist. Die Fundationschicht kann somit belassen respektive an einzelnen Stellen ergänzt werden. Die vorhandenen, verwitterten Randabschlüsse sowie die bituminösen Beläge werden ersetzt. Die bestehenden Gefällsverhältnisse werden übernommen oder wo möglich optimiert.

### Sanierung Trinkwasserleitung

Das Bauprojekt sieht vor, die bestehende Wasserleitung aus Grauguss DN 125 mm aus dem Jahr 1953 zu ersetzen. Gemäss dem Generellen Wasserversorgungsplan (GWP) ist eine Vergrösserung des Querschnitts nicht notwendig. Am Startpunkt beim Geerenweg wird die neue Wasserleitung an die bestehende Leitung aus dem Jahr 1993 respektive beim Auenbach an die Leitung mit Jahrgang 2011 angeschlossen. Die neue Wasserleitung wurde möglichst parallel zum nördlichen Gehweg projektiert, um eine geordnete Linienführung für allfällige zukünftige Werkleitungsprojekte zu gewährleisten. Durch diese Leitungsführung kann während des Baus die alte Leitung der Wasserversorgung teilweise in Betrieb gelassen werden, wodurch Aufwendungen für Provisorien auf ein Minimum reduziert werden. Für die Brandbekämpfung werden die Hydranten im Bauperimeter durch neue Modelle, welche den heutigen Anforderungen der GVZ entsprechen, ersetzt. Bei allen Anschlusspunkten der Hauszuleitungen an die neue Verteilleitung werden Abstellschieber eingebaut. Die Liegenschaftsbesitzer werden angefragt, ob sie das restliche Leitungsstück im privaten Grundstück sanieren möchten. Im Falle einer Zusage sind die Realisierungskosten für die Grabarbeiten und Sanitärleistungen vom Grundeigentümer zu tragen.

### Kanalisation

Untersuchungen zeigten, dass die Kanalisation aus dem Jahr 1955 im Projektperimeter diverse nicht reparierbare Schäden aufweist. Gemäss Generellem Entwässerungsplan (GEP) müssen diverse Rohrquerschnitt verkleinert oder vergrössert werden, dies aufgrund der veränderten Abwasserführung aus dem Jahr 1977. Mit dem Neubau der Kanalisation werden auch die heutigen, schadhafte Kontrollschächte ersetzt. Im Zuge der Sanierungsarbeiten werden im kompletten Perimeter alle Schachtabdeckungen erneuert. Die privaten Hauskanalisationen wurden in der Planungsphase mittels TV-Aufnahmen überprüft. Bei schadhafte Leitungen werden die Liegenschaftsbesitzer angefragt, ob sie das Leitungsstück im privaten Grundstück sanieren möchten. Im Falle einer Zusage sind die Realisierungskosten für die Grabarbeiten sowie die Rohrverlegungsarbeiten vom Grundeigentümer zu tragen.

### Öffentliche Beleuchtung

Die bestehende Beleuchtung aus dem Jahr 1960 hat ihre Lebensdauer erreicht. Bei den Kandelabern sind im Fundamentbereich fortgeschrittene Korrosionen erkennbar, welche die Sicherheit (Kippgefahr) gefährden. Im Projektperimeter werden sämtliche Kandelaber durch neue moderne, stromsparende LED-Modelle ersetzt.

### Werkleitungen Dritter

Die Nachfrage bei den Werken EKZ, Swisscom und upc cablecom ergab, dass die EKZ im betroffenen Strassenabschnitt Handlungsbedarf hat. Die EKZ beabsichtigt, entlang des Bauperimeters auf westlicher Strassenseite neue Rohre zu verlegen. Zusätzlich ist eine neue Verteilkabinen vorgesehen. Die Swisscom und upc Cablecom meldeten keinen Bedarf an, werden jedoch von dem Bauamt aufgefordert, ihre Schachtdeckel im Strassenbereich zu erneuern.

### **Projektfestsetzung**

Das nicht mehr benötigte Strassenfläche wird in einen Grünbereich umgewandelt und das bestehende Baumkonzept aus dem Teilstück Geerenweg bis Wasenweg der örtlichen Situation entsprechend ergänzt. Der Kreuzungsbereich Innere Auenstrasse / Wasenweg wird angehoben, um eine optimale und sichere Fussgängerführung sicherzustellen.

Aufgrund der neuen räumlichen Situation gelten die Anpassungen als Strassenprojekt und sind gemäss Strassengesetz zur Anhörung und Mitwirkung (nach § 13 StrG) und für das Einspracheverfahren (nach § 16/17 StrG) zu publizieren. Im Rahmen des Einspracheverfahrens sind zwei Einsprachen eingegangen. Das Strassenprojekt wird mit gesondertem Beschluss und Behandlung der Einsprachen festgesetzt.

### Kostenvoranschlag

Der Kostenvoranschlag, datierend vom Januar 2022, rechnet für die Sanierung "Innere Auenstrasse" Abschnitt Geerenweg bis Auenbach mit Aufwendungen von CHF 916'000 inkl. MWST. Im Budget sind dazu rund CHF 1.2 Mio. vorgesehen.

Arbeitsgattung	Budget 2022 CHF inkl. MWST	Kostenvoranschlag CHF inkl. MWST	Vergleich
<b>Strasse</b> Konto 420.5010.00.06 „Innere Auenstrasse, Auenbach bis Geerenweg“ (INV00211)	430'000	426'000	- 4'000 (-0.9%)
<b>Wasser</b> Konto 424.5030.00.09 „Innere Auenstrasse, Auenbach bis Geerenweg“ (INV00211)	312'330 (290'000 exkl. MWST)	260'000	- 52'330 (-16.8%)
<b>Abwasser</b> Konto 425.5030.00.09 „Innere Auenstrasse, Auenbach bis Geerenweg“ (INV00211)	393'105 (365'000 exkl. MWST)	165'000	- 228'105 (-58.0%)
<b>Beleuchtung</b> Konto 420.5010.02.05 „Innere Auenstrasse, Auenbach bis Geerenweg“ (INV00211)	65'000	65'000	+/- 0 (+/-0.0%)
<b>Total</b>	<b>1'200'435</b>	<b>916'000</b>	<b>-284'432 (-23.7%)</b>

#### Begründung der Abweichungen von Kostenvoranschlag und Budgetwert:

Allgemein: Für die Kanalisation (Abwasser) wurde in der Budgetphase mit einem vollwertigen Kanalersatz auf 245 Meter Länge gerechnet. Mit der Erarbeitung des Bauprojekts und der Strassenneugestaltung zeigte sich, dass die Abwasserleitungen im Bereich Auenring 14 und Auenbach so angeordnet werden können, dass das Kanalnetz reduziert werden kann. Ebenfalls zeigte sich, dass der alte Strang zwischen Geerenweg und Auenring 14 ersatzlos aufgehoben werden kann. Aufgrund der genannten Optimierungen beträgt die Strecke für die Neuerstellung der Kanalisation lediglich 110 Meter anstelle 245 Meter.

**Submissionsergebnisse / Arbeitsvergaben**

Tiefbauarbeiten:

Die Ausschreibung der Tiefbauarbeiten erfolgte im offenen Verfahren. Innert Frist haben 9 Unternehmer 18 Angebote eingereicht. Nach der Offertöffnung wurden die Angebote überprüft und bereinigt.

Die kontrollierten Offertsummen der Angebote liegen zwischen CHF 675'000 und CHF 937'193.20 inkl. MWST, Differenz also CHF 262'193.20 oder 38.8 %. Das günstigste Angebot stammt von der Firma Kern Strassenbau AG, Bülach.

Offertauswertung nach Eingabesumme:

Unternehmer	Eingabesumme exkl. MWST	Rabatt	Skonto	Eingabesumme inkl. MWST	Rang	Differenz CHF	Differenz %
Kern Strassenbau AG, Bülach (P)	CHF 626'740.95	-	-	CHF 675'000.00	1	CHF 0.00	-
Bretscher AG, Wallisellen (P)	CHF 695'450.35	-	-	CHF 749'000.00	2	CHF 74'000.00	+11.0%
Wistrag AG, Winterthur (P)	CHF 720'148.55	-	-	CHF 775'000.00	3	CHF 100'000.00	+14.8%
Cellere AG, Bassersdorf (A)	CHF 834'633.30	10	3	CHF 784'739.75	4	CHF 109'739.75	+16.3%
Toldo AG, Wetzikon (P)	CHF 728'876.50	-	-	CHF 785'000.00	5	CHF 110'000.00	+16.3%
Brossi AG, Winterthur	CHF 728'876.50	-	-	CHF 785'000.00	5	CHF 110'000.00	+16.3%
: Rang 7 bis 17 siehe Beilage "Innere Auenstrasse Offertauswertung" :							
Tibau AG, Bassersdorf (A)	CHF 937'193.20	0	0	CHF 937'193.20	18	CHF 262'193.20	+38.8%

(P) = Pauschalangebot, (A) = Akkordangebot

Offertauswertung nach definierten Vergabekriterien:

Rang	Unternehmer - Investitionskosten 70% - Qualität und Referenzen 18% - Betrieb und Organisation 12% Punktaufschlüsselung siehe Beilage "Innere Auenstrasse Vergabekriterien"
1	Kern Strassenbau AG, Bülach (P)
2	Bretscher AG, Wallisellen (P)
3	Wistrag AG, Winterthur (P)
4	Toldo AG, Wetzikon (P)
5	Wistrag AG, Winterthur (A)
Rang 6 bis 17 siehe Beilage "Innere Auenstrasse Offertauswertung"	
18	Tibau AG, Bassersdorf (A)

(P) = Pauschalangebot, (A) = Akkordangebot

Die Tiefbauarbeiten für den Strassen-, Trinkwasserleitungs- sowie Kanalisationsbau werden an die Firma Kern Strassenbau AG, Solistrasse 88, 8180 Bülach, zum Pauschalbetrag von netto CHF 599'127.25 inkl. MWST

**Beschluss**

vom 8. Februar 2022  
Seite 5 | 7

gemeinde bassersdorf  
gemeinderat

(Kostenanteil Gemeinde Bassersdorf) vergeben. Der Restbetrag von CHF 75'872.75 (Differenz zu CHF 675'000) wird durch die EKZ getragen.

Begründung: Angebot mit der höchsten Punktzahl aus den Vergabekriterien. Günstiges Angebot sowie sehr gute Referenzen.

Sanitärarbeiten

Die Ausschreibung der Sanitärarbeiten erfolgte im Einladungsverfahren. Innert Frist haben alle vier eingeladenen Unternehmer ihre Angebote eingereicht. Nach der Offertöffnung wurden die Angebote überprüft und bereinigt.

Die kontrollierten Offertsummen der Angebote liegen zwischen CHF 109'554.60 und CHF 128'921.50 inkl. MWST, Differenz also CHF 19'366.90 oder 17.7 %. Das günstigste Angebot stammt von der Firma Peter Alber AG, Höri.

Unternehmer	Eingabesumme exkl. MWST	Rabatt	Skonto	Eingabesumme Inkl. MWST	Rang	Differenz CHF	Differenz %
Peter Alber AG, Höri	CHF 107'008.20	3	2	CHF 109'554.60	1	CHF 0.00	-
Glauser Illnau AG, Illnau	CHF 113'576.20	3	2	CHF 116'684.75	2	CHF 7'130.15	+6.5%
Schlosserei Steffen, Opfikon	CHF 115'318.80	0	2	CHF 121'714.35	3	CHF 12'159.75	+11.1%
Petrig AG, Hegnau	CHF 122'147.20	0	2	CHF 128'921.50	4	CHF 19'366.90	+17.7%

Die Sanitärarbeiten werden an die Firma Peter Alber AG, Haldenstrasse 9, 8181 Höri, zum Betrag von netto CHF 109'554.60 inkl. MWST, vergeben.

Begründung: Preislich günstigstes Angebot, bereits einwandfreie Zusammenarbeit bei vergangen Bauprojekten.

Technische Arbeiten

Die Ausschreibung der Ingenieurleistungen erfolgte im Freihändigen Verfahren unter Konkurrenz. Innert Frist haben alle drei eingeladenen Ingenieure ihre Angebote eingereicht. Nach der Offertöffnung wurden die Angebote überprüft und bereinigt.

Die kontrollierten Offertsummen der Angebote liegen zwischen CHF 78'901 und CHF 89'708.70 inkl. MWST, Differenz also CHF 10'807.70 oder 13.7 %. Das günstigste Angebot stammt von der Firma Martinelli Lanfranchi AG, Glattbrugg.

Unternehmer	Eingabesumme exkl. MWST	Rabatt	Skonto	Eingabesumme Inkl. MWST	Rang	Differenz CHF	Differenz %
Martinelli Lanfranchi AG, Glattbrugg	CHF 83'250.00	12	0	CHF 78'901.00	1	CHF 0.00	-
Fritschi + Huser AG, Ri- ckenbach	CHF 83'710.80	4	0	CHF 84'819.25	2	CHF 5'918.25	+7.5%
F. Preisig AG, Zürich	CHF 83'295.00	0	0	CHF 89'708.70	3	CHF 10'807.70	+13.7%

Die Ingenieurarbeiten werden an die Firma Martinelli Lanfranchi AG, Europa-Strasse 15, 8152 Glattbrugg, zum Betrag von netto CHF 78'901 inkl. MWST, vergeben. In der Offerte wurde ein Kostendach von CHF 79'500 inkl. MWST festgelegt.

Begründung: Preislich günstigstes Angebot; der Anbieter hat bereits zur vollen Zufriedenheit Projekte für die Gemeinde Bassersdorf realisiert.

#### Beleuchtungskörper / EKZ

Für die Beleuchtung sowie die Verkabelungsarbeiten hat die Abteilung Bau + Werke bei der EKZ, Seuzach, welche für die Beleuchtung in Bassersdorf zuständig ist, eine Offerte eingeholt. Der Auftrag für die Beleuchtung sowie die Verkabelungsarbeiten wurde in freihändigem Verfahren an die EKZ, Seuzach zum Betrag CHF 33'012.75 exkl. MWST, respektive Fr. 35'554.75 inkl. MWST, vergeben. Die Kosten für die Beleuchtung sowie die Verkabelungsarbeiten sind im Kostenvoranschlag der jeweiligen Werterhaltungsobjekte enthalten.

#### **Der Gemeinderat beschliesst:**

1. Das vorliegende Bauprojekt für die Sanierung „Innere Auenstrasse, Teilstück Geerenweg bis Auenbach wird genehmigt. Die Kosten gelten im Rahmen des Werterhaltungskonzeptes als gebunden.
2. Der Kredit gemäss Kostenvoranschlag von CHF 850'510.70 exkl. MWST, respektive CHF 916'000 inkl. MWST. zur Realisierung des Projekts wird der Investitionsrechnung 2021, gemäss Auflistung Tabelle (Seite 3) belastet.
3. Die im Rahmenkredit der Trinkwasserleitung von CHF 260'000 beinhaltete MWST von 7.7 % wird als Vorsteuer bei der Eidg. Steuerverwaltung in Bern zurückgefordert.
4. Die im Rahmenkredit der Kanalisation von CHF 165'000 beinhaltete MWST von 7.7 % wird als Vorsteuer bei der Eidg. Steuerverwaltung in Bern zurückgefordert.
5. Die Tiefbauarbeiten werden an die Firma Kern Strassenbau AG, Solistrasse 88, 8180 Bülach, zum Pauschalbetrag von netto CHF 599'127.25 inkl. MWST (Anteil Gemeinde Bassersdorf), vergeben.
6. Die Rohrlegearbeiten werden an die Firma Peter Alber AG, Haldenstrasse 9, 8181 Höri, zum Betrag von netto CHF 109'554.60 inkl. MWST, vergeben
7. Der Auftrag für die Projektierung und Bauleitung werden dem Büro Martinelli Lanfranchi AG, Europa-Strasse 15, 8152 Glattbrugg, zum Betrag netto CHF 78'901 inkl. MWST (bei einem Kostendach von CHF 79'500), vergeben.
8. Der Auftrag für die Beleuchtung sowie die Verkabelungsarbeiten werden der EKZ, Deisrütistrasse 12, 8472 Seuzach, zum Betrag netto CHF 35'554.75 inkl. MWST, vergeben.
9. Die Abteilung Bau + Werke wird mit dem Vollzug dieses Beschlusses beauftragt.

Mitteilung an (elektronisch):

- \_ Ressortvorsteher Finanzen + Liegenschaften
- \_ Abteilungsleitung Finanzen + Liegenschaften
- \_ Bereichsleitung Tiefbau + Unterhalt/Entsorgung
- \_ Bereichsleitung Rechnungswesen
- \_ Akten (Original)

Beilagen:

- \_ Situationsplan
- \_ Übersicht Vergabesummen Unternehmer
- \_ Offertauswertung Zuschlagskriterien

Gemeinderat Bassersdorf

Doris Meier-Kobler  
Gemeindepräsidentin

Christian Pleisch  
Verwaltungsdirektor

Für Rückfragen ist zuständig:

Michael Nauer, Tel. 044 838 85 25, michael.nauer@bassersdorf.ch